

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

Fachbereich (h\_da): Soziale Arbeit

Studiengang (h\_da): Soziale Arbeit Plus Migration und Globalisierung

Studienniveau: Bachelor

Gastland: Jordanien

Gasthochschule: German-Jordanian-University

Department Gasthochschule: Social Work

**Zeitraum** (von/bis): 09/2022-01/2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

**positiv** neutral negativ

**Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthaltes (2-3 Sätze):**

Der Auslandsaufenthalt und das Studium an der GJU war für mich äußerst bereichernd und lehrreich. Durch meinen Aufenthalt in einem arabisch-sprachigen Land konnte ich die Sprache lernen (zumindest etwas) und habe ansonsten durch mein Studium sehr viel über die lokale Flüchtlingssituation gelernt.

### Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

In etwa ein dreiviertel Jahr bevor es los ging habe ich mich beworben und recht schnell nach der hochschulinternen Zusage begonnen mich mental auf den Auslandsaufenthalt einzustellen. Mit der konkreten Planung habe ich jedoch erst einige Wochen vor der Abreise begonnen, da das Visum am Flughafen vor Ort besorgt werden kann und ich mich um die Wohnungssuche auch erst in Amman selbst gekümmert habe.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe mich für die German-Jordanian-University entschieden, weil der Soziale Arbeit Campus sehr zentral in der Innenstadt liegt, was viele Vorteile mit sich bringt. Außerdem fand ich die Kurse sehr ansprechend und wollte mehr über die lokale Flüchtlingssituation erfahren.

Welche Krankenversicherung hattest du?

ADAC

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Einen arabisch Sprachkurs zuvor zu machen kann sehr sinnvoll sein, da im Alltag nicht jede\*r englisch sprechen kann und der Einstieg so um einiges leichter fällt.

## Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Du kannst zwar in Jordanian am Flughafen ein Visum beantragen, es macht jedoch Sinn das Visum im Vorhinein in Deutschland zu beantragen, da du so ein Multiple Entry Visa erhalten kannst. Wenn du dich auch für die Nachbarländer interessierst und außerhalb Jordaniens reisen möchtest, dann kann es sinnvoll sein direkt etwas mehr Geld in die Hand zu nehmen, da du ansonsten bei jeder erneuten Einreise 40JD für das Visum zahlen musst. Wenn du nach Aqaba anstatt nach Amman fliegst, kannst du jedoch Glück haben und bekommst dein Visum on Arrival, ohne etwas dafür bezahlen zu müssen.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich habe eine Debitkarte bei der DKB und konnte überall Geld abheben. Eine lokale SIM Karte zu kaufen ist sehr sinnvoll und nicht teuer. Die besten Erfahrungen habe ich hierbei mit Orange gemacht, die hier das beste Internet landesweit verfügbar ist.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Nein. Aber ich empfehle dies zu tun, da Jordanien sehr teuer ist.

## Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Jordanien ist ein sehr spontanes Land. Ich habe mit zwei Kommilitonen eine Unterkunft gesucht, als ich bereits in Jordanien war. Wir sind durch unsere Wunschgegend (Jabal Amman) gelaufen und haben bei einer der angegebenen Nummern, die immer mal wieder mit der Bezeichnung "Furnished Apartment für Rent" aushängen angerufen und konnten einen Tag später einziehen. Die zentralsten und beliebtesten Gegenden sind Jabal Amman und Jabal Al Webdeh.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

200-250JD

## Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Wir hatten zu Beginn des Semesters eine Einführungswoche inklusive Stadtführung, Campustour und Museumsbesichtigung. Auch die lokale Zitadelle in Amman konnte man freiwillig mit anderem Incoming besichtigen. Es wurde viel Raum zum Kennenlernen gegeben.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Da mein Campus in der Innenstadt war, konnte ich ihn super gut und einfach zu Fuß erreichen.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Mental Health and Psychological Support to Refugees 4/10

Der Kurs war leider nicht sehr informativ, das meiste, was besprochen wurde, wusste ich bereits.

Kurs 2: Administration and Coordination of Humanitarian Systems and Sustainable Transition Building 6/10

Ich konnte einiges in dem Kurs lernen, da mir ein Großteil der Inhalte neu waren. Leider war die Vermittlung der Inhalte nicht so gut, jedoch hat sich der Unterricht gegen Ende des Semesters verbessert.

Kurs 3: Social Work with Minors and Women in the Country of Origin or Transcript 10/10

Der Kurs war sehr informativ und spannend. Ich habe sehr viel gelernt über Feministische Kerninhalte der MENA Region. Es wurde viel diskutiert und die Unterrichts Atmosphäre war sehr belebt.

Kurs 4: Field Training internship                      8/10

In diesem Kurs haben wir überwiegend Ausflüge in Soziale Arbeit Einrichtungen vorgenommen und Gastvorträge von Expert\*innen gehört. Der Kurs war sehr hilfreich, um einen praktischen Bezug zu den Inhalten des Studiums zu erhalten.

Kurs 5: Protracted Displacement                      7/10

In diesem Kurs konnte ich ebenfalls einiges lernen. Vor allem hat mir der Perspektivwechsel gefallen, der hier vorrangig vorgenommen wurde. Wir haben besprochen was eine Protracted Displacement Situation ist und analysiert was damit einhergeht. Primär haben wir uns mit der historischen und politischen Situation in Palästina, sowie Syrien befasst.

Kurs 6: Arabic class                      8/10

Der Kurs hat sehr viel Spaß gemacht und unsere Lehrerin hat uns nicht nur die arabische Sprache nähergebracht, sondern auch lokales Essen und kulturelle Begebenheiten erläutert. Wir haben jedoch viel Zeit damit verloren das arabische Alphabet, sowie die Zahlen zu lernen, bevor wir richtig anfangen konnten die Sprache zu lernen. Deshalb empfehle ich nochmals im Vorhinein ein paar Basics zu lernen, um wertvolle Zeit zu sparen und gelerntes direkt mit Menschen vor Ort anwenden zu können.

**Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?**

Die Kurse wurden für uns automatisch angemeldet, da innerhalb der Social Work Diploma Programs keine freie Wahl an Kursen besteht. Zusätzliche Kurse konnten unmittelbar vor Beginn des Semesters innerhalb der Einführungswoche gewählt werden.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

In den Meisten Kursen setzen sich die Noten aus 25% Mitarbeit, 35% Midterm Assignment (Präsentation oder schriftliche Abgabe) und 40% Final Assignment (schriftliche Abgabe oder Exam) zusammen. Bei den Midterm Assignments mussten wir teilweise auch Interviews mit Expert\*innen führen.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h\_da anerkennen lassen?

Mir wird das komplette Semester anerkannt, da mein Studium einen Auslandsaufenthalt vorsieht.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Es gibt Möglichkeiten Sport zu machen über die GJU, jedoch eher am Campus in Madaba und nicht in Jabal Amman. Die Ausflüge waren jedoch immer sehr schön. Es gibt außerdem ein Study-Buddy Programm, was ich empfehlen kann.

### **Alltag, Freizeit und Finanzen**

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Da das Studium auf Englisch war, gab es hierbei keinerlei Probleme. Im Alltag ist es jedoch von Vorteil wenigstens etwas Arabisch zu sprechen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Es gibt einige Möglichkeiten sich entweder kreativ oder sportlich in Amman zu betätigen. Außerdem hat die Uni viel Raum geboten, Freund\*innen kennen zu lernen und sich auch privat zu treffen. Im Sozialen Arbeit Studiengang ist es jedoch wichtig zu sagen, dass wir mit keinen Jordanier\*innen gemeinsam studiert haben. Unsere Kurse bestanden lediglich aus Internationals.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

In Jabal Aman und Al Webdeh ist das Leben sehr viel internationaler und entspannter, als in anderen Stadtteilen Ammans. Hier leben viele Internationals und Kunstliebhaber\*innen. Außerdem ist es hier als Frau angenehmer alleine rumzulaufen, da es eine Vielzahl an Frauen gibt, die dies ebenfalls tun und nicht so konservativ ist. Als Fortbewegungsmittel ist innerhalb des Zentrums fast alles zu Fuß zu erreichen, aber Taxis und Uber sind ebenfalls nicht teuer.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe mir den Auslandsaufenthalt überwiegend aus Ersparnissen, durch Kindergeld und die Unterstützung meiner Eltern finanziert. Inklusive Reisen würde ich ca. 700€/Monat einrechnen.

## **Fazit**

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Das Positivste ist mir widerfahren, als ich auf Reisen war. Die Natur Jordaniens unterscheidet sich stark von anderen Ländern, die ich zuvor bereisen konnte. Vor allem Wadi Rum und UmQuais sind wundervolle Orte, um dem Stadtrubel zu entgehen. Auch die enorme Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft von den Menschen vor Ort, hat mich immer wieder im Alltag begeistert.

Das Negativste, was mir widerfahren ist, war als ich mit einer Freundin in der Nähe des Toten Meeres wandern war und ein Mann (zunächst sehr nett) ein Foto mit mir machen wollte, mich dann jedoch nicht gehen lassen wollte und immer näher an sich gedrückt hat. Als Frau kommt es häufig zu "Catcalling" und man wird auch viel angestarrt, wenn man durch die Straßen läuft.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, ich kann den Aufenthalt weiterempfehlen.

Platz für Fotos











